

31. Januar 2014

### **„Science Days“ für Wiener Neustädter Schulen**

#### **Bohuslav: Exzellente Ausbildungs- und Jobaussichten am Technopol Wiener Neustadt**

Seit 2008 bieten die „Science Days“ am Technopol Wiener Neustadt für regionale Schulen die Möglichkeit, das Ausbildungsangebot der Fachhochschule und die Jobmöglichkeiten im Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) kennen zu lernen. „In kleinen Gruppen wird den Schülerinnen und Schülern ein Einblick in die spannende Arbeit der Forschung und Wissenschaft geboten. Sie erfahren vor Ort, welche Aus- und Weiterbildung es in Wiener Neustadt gibt“, erklärte Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der HTL Wiener Neustadt haben kürzlich bei den „Science Days“ die Möglichkeit genutzt, die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Fachhochschule Wiener Neustadt kennenzulernen, Labors zu besichtigen und an Wissenschaftsstationen bei interaktiven Programmen Forschung hautnah zu erleben und zu begreifen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie Ionentriebwerke für den Weltraum arbeiten und wie Tribologie unser Leben täglich beeinflusst. Zusätzlich stellten die Forscher in einer nachgebauten Wohnung das Projekt „Ambient Assisted Living (AAL)“ vor, das Senioren unterstützt.

„Dieses abwechslungsreiche Programm sorgt seit 2008 dafür, dass Jugendliche auf spannende Weise kennenlernen, was im Bereich Wissenschaft und Forschung möglich ist. Es wird ihnen gezeigt, wie spannend und herausfordernd ein Job in der technischen Forschung ist. Dabei reichen die Möglichkeiten von der Informatik über Chemie und Elektrotechnik bis hin zu Maschinenbau und Messtechnik. Mit den ‚Science Days‘ wollen wir die Jugend für Forschung und Entwicklung begeistern“, so Bohuslav.

Außerdem erfahren die Schüler, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt verschiedene Bachelor- und Masterarbeiten von der Fachhochschule und Doktorarbeiten über kooperierende Universitäten umgesetzt werden können.

Eine weitere Gelegenheit, um einen Einblick in die Forschung am Standort Wiener Neustadt zu bekommen, bietet die „Lange Nacht der Forschung“ am Freitag, 4. April, ab 16.30 Uhr. Hier öffnen neben der Fachhochschule und dem Technologie- und Forschungszentrum auch das Flugmuseum die Tore. Ein Programm für die ganze Familie erwartet die Besucherinnen und Besucher. Organisiert werden die „Science Days“ in Wiener Neustadt von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, in

## **NK** Presseinformation

Kooperation mit der Fachhochschule Wiener Neustadt.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [g.lohfink@ecoplus.at](mailto:g.lohfink@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.